

Rechenschaftsbericht der Gemeinde Adlkofen gemäß § 77 KommHV für das Rechnungsjahr 2025

1. Allgemeiner Tätigkeitsbericht

Am 06.11.2025 wurde eine Bürgerversammlung abgehalten. Im Jahr 2025 fanden 12 Sitzungen d. Gemeinderates und jeweils eine Sitzung d. Hauptausschusses und des Bau-, Umwelt- Energie- und Grundstücksausschusses statt.

Die Behandlung der vorläufigen Jahresrechnung 2025 erfolgte in der Gemeinderatssitzung vom 12.01.2026.

1.0 Allgemeiner Verwaltung

Einwohnerzahlen:

Der amtliche Einwohnerstand der Gemeinde Adlkofen zum 31.03.2025 beträgt 4.535 Einwohner.

Einwohnerzahl der Gemeinde mit Nebenwohnsitzen (31.12.2025): 4.827

Ausländer lt. Einwohnermeldeamt: (Stand 12/2025): 598

Standesamt:

- Eheschließungen: 17
- Geburten: 0
- Sterbefälle: 32
- Kirchnaustritte: 42

Bürgerbüro:

- Bundespersonalausweise: 406
- Vorläufige Personalausweise: 89
- Vorläufige Reisepässe: 3
- Reisepässe: 256
- Gewerbebeanmeldungen: 47
- Gewerbeummeldungen: 14
- Gewerbeabmeldungen: 51
- Führungszeugnisse: 249
- Anträge auf Auszug aus dem Gewerbezentralregister: 9

Personalstelle:

- Zahl der abzurechnenden Personalfälle (12/2025): 90, davon 2 in Beschäftigungsverbot, 1 in Elternzeit, 1 in ATZ Aktivphase
- 11 ehrenamtlich Beschäftigte
- 7 Feldgeschworene
- 20 Aktive der Feuerwehren, die eine Feuerwehrentschädigung erhalten

Der Tarifabschluss 2025 brachte zahlreiche Änderungen mit sich, deren Einarbeitung und organisatorische Vorbereitung erheblichen Arbeitsaufwand verursachten, wie etwa die Anpassung der Weihnachtsszuwendung, neue Umwandlungsmöglichkeiten in freie Tage, die Erhöhung von Lohn und Urlaubstagen, geänderte Übernahmemodalitäten für Auszubildende sowie Optionen zur Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit.

Des Weiteren führten der nach wie vor stetige Personalwechsel sowie eine hohe Zahl an Langzeitkranken zu einem erheblichen zusätzlichen Organisationsaufwand in der Personalplanung und Vertretungskoordination, wodurch zeitweise sogar die Beauftragung einer Fremdfirma in Betracht gezogen werden musste.

Bauamt:

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 41 Bauanträge (Vorjahr 33) behandelt. Der zum 1. August 2024 eingeführte digitale Bauantrag hat sich im Berichtsjahr etabliert. Bauanträge werden seither zentral beim Landratsamt Landshut digital eingereicht, während Anträge auf isolierte Befreiungen sowie Genehmigungsfreistellungen weiterhin direkt bei der Gemeinde gestellt werden können

Die Umsetzung der Dorfplatzgestaltung, der Umbau der ehemaligen Grundschulturnhalle zur Ganztagsbetreuung sowie die umfangreichen Straßenbaumaßnahmen – insbesondere die Sanierung der Schuhbauerstraße – einschließlich Ausschreibung und Vergabe stellten die größten und arbeitsintensivsten Projekte innerhalb einer Vielzahl laufender Baumaßnahmen dar und beanspruchten erhebliche Kapazitäten. Zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Bauablaufs wurden kontinuierliche Bauüberwachungs- und Koordinationsmaßnahmen vor Ort durchgeführt, um den Fortschritt der Arbeiten zu prüfen und die Einhaltung der vorgesehenen Abläufe sicherzustellen. Die Vielzahl der hierbei zu koordinierenden Aufgaben sowie die in diesem Zusammenhang regelmäßig stattfindenden Jour fixe, die einen zentralen Bestandteil der Verwaltungssteuerung bildeten und bei denen die Bürgermeisterin in besonderem Maße eingebunden war, führten insgesamt zu einem erheblichen organisatorischen und personellen Aufwand.

Kämmerei/Finanzen:

Mit Einführung des § 2b UStG werden Gemeinden grundsätzlich umsatzsteuerpflichtig. Die Übergangsfrist wurde bereits mehrfach verlängert und die verpflichtende Anwendung ist derzeit spätestens zum 1. Januar 2027 vorgesehen; eine erneute Verlängerung wird aktuell politisch diskutiert. Die Gemeinde Adlkofen nutzt § 2b UStG bereits seit 2022 und konnte durch die vorgezogene Anwendung der Umsatzsteuerpflicht erhebliche Einsparungen erzielen.

Kommunale Abgaben:

- Anzahl der abzurechnenden Gebührenfälle zur Abfallbeseitigung (12/2025): 1.431
- Anzahl der abzurechnenden Abwassergebührenzahler (12/2025): 1.033
- Anzahl der Hundesteuerfälle: (12/2025): 323

Wahlen

Am 23.02.2025 wurde mit Hilfe zahlreicher ehrenamtlicher Wahlhelfern die Bundestagswahl durchgeführt. Des Weiteren war das Wahlamt intensiv mit der Vorbereitung der Kommunalwahlen 2026 beschäftigt.

Rathaus

Das Büro der Geschäftsleitung wurde durch eine Trennwand abgetrennt, um die Vertraulichkeit der Besprechungen sicherzustellen. Des Weiteren wurde der Sockel des Rathausgebäudes erneuert.

1.1. Öffentliche Sicherheit

Die Feuerwehren Günzkofen und Adlkofen wurden mit weiteren Atemschutzgeräten ausgestattet. Des Weiteren erfolgte die Ausstattung mit diversen Arbeitsgeräten (z.B. Wärmebildkamera) und Werkzeugen, sowie die Ausstattung des Feuerwehrhauses Adlkofen.

Für die Feuerwehr Günzkofen wurde das neue Feuerwehrauto mit Tragkraftspritze beschafft. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 349.239,12 €. Nach Abzug der Zuweisung von 59.280 € verbleibt ein gemeindlicher Eigenanteil von 289.959,12 €. Für den Verkauf des alten Feuerwehrfahrzeuges konnte ein Erlös von 7.661 € erzielt werden.

Der Anbau des Feuerwehrhauses Adlkofen befindet sich in der Fertigstellung. Die Einweihung fand im Frühjahr 2026 statt.

Für die Feuerwehren wurden 30 digitale Meldeempfänger beschafft. Die Zuweisung steht noch aus.

Die Zustimmung der Regierung von Niederbayern für die Sirene Engkofen wurde mittlerweile erteilt. Die Ausschreibung erfolgt im Jahr 2026.

Zur Katastrophenvorsorge erfolgte die Beschaffung von Stromaggregaten mit Kosten in Höhe 79.789,50 €.

1.2. Schulen / Grundschule Adlkofen

Im Schuljahr 2025/2026 besuchten 170 Kinder die Grundschule Adlkofen, was einen Anstieg von 9 Kindern im Vergleich zum Vorjahr mit 161 Schülerinnen und Schülern darstellt. Die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung wurde am selben Stichtag von 75 Kindern in Anspruch genommen, während es im Vorjahr 76 Kinder waren.

Für die Klassenzimmer der Grundschule wurden neue, an die Körpergröße der Kinder angepasste Stühle angeschafft. Zudem wurden 18 Apple-iPads für die Schülerinnen und Schüler erworben. Für die neue Turnhalle war darüber hinaus die Beschaffung eines Nass- und Trockensaugers erforderlich

Die 1,5-fache Turnhalle wurde im Jahr 2025 fertiggestellt. Der Bezug erfolgte planmäßig im Frühjahr 2025, und die Halle wird seither intensiv genutzt. Neben der Grundschule, die sie für den Sportunterricht verwendet, steht sie auch dem DJK-SV Adlkofen für Trainings- und Vereinsaktivitäten zur Verfügung. Dadurch erfüllt die Halle eine wichtige Funktion für Bildung und Freizeitgestaltung in der Gemeinde. Die Baukosten belaufen sich auf 5.168.257,60 €. Die Schlussrechnungen für die Außenanlagen sind noch ausstehend. Nach Abzug von Fördermitteln in Höhe von ca. 2,114 Mio.€ verbleibt ein Eigenanteil von 3.073.257,60 €.

Im Zuge der Erweiterung der Grundschule wird die bisherige Schulturnhalle umgebaut, um eine offene Ganztagsbetreuung mit Verpflegungsmöglichkeiten für bis zu 125 Kinder zu schaffen. Die Fertigstellung ist bis März 2026 geplant. Die Betreuung ab September 2026 ist verpflichtend.

Auf dem Grundschuldach wurde zur Reduzierung der Energiekosten eine Photovoltaik-Anlage installiert.

Die Unterstützung durch die ehrenamtlichen Schulweghelfer wurde erfolgreich weitergeführt und trägt maßgeblich zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler bei.

1.3. Kultur

Die Gemeindebücherei soll im Jahr 2026 erweitert werden. In diesem Zuge wird auch ein barrierefreier Zugang geschaffen. Zur Vorbereitung wurden bereits 2025 der Boden geschliffen und Malerarbeiten ausgeführt.

1.4. Jugend / Kinder / Soziales

Stand 1. Dezember 2025 wurden in der Kindertagesstätte insgesamt 171 Kinder betreut, davon 145 Kindergartenkinder und 26 Krippenkinder.

Für die Kinder wurden diverse Einrichtungsgegenstände angeschafft, darunter auch Kuschelbetten für die Krippe und Stühle für die Erzieherinnen. Die Kosten beliefen sich insgesamt auf 2.548,18 €

Um das Defizit im Kindertagesstättenbereich und bei der Mittagsbetreuung zu reduzieren, wurden jeweils die Benutzungsgebühren angehoben.

Die Nachbarschaftshilfe in Adlkofen verzeichnete 2025 insgesamt 553 Einsätze, ermöglicht durch 36 engagierte Ehrenamtliche, von denen 25 aktiv im Einsatz waren. Die Gemeinde unterstützt diese wertvolle Initiative, die von Fahrdiensten bis hin zu kurzfristiger Hilfe im Haushalt ein breites Spektrum an Unterstützung bietet.

1.5. Sport / Erholung

Dem DJK-SV Adlkofen wurde ein kombinierter Tilgungs- und Investitionszuschuss zur Sportheimertüchtigung gewährt.

In der Ziegelbreite wurde für die Dirt-Pumptrack-Anlage Bänke und ein Tisch, sowie ein Sonnensegel beschafft.

1.6. Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Im Gebiet „Am Brünnl“ konnte ein Grundstück zur Schaffung von Wohnraum erworben werden. Die Erschließung ist für frühestens 2026 vorgesehen.

Der symbolische Spatenstich für die Neugestaltung des Dorfplatzes und den Bau des Funktionsgebäudes mit barrierefreien öffentlichen Toiletten fand am 22. November 2024 statt. Die Einweihung erfolgte am 12. September 2025.

Im Rahmen der Dorfplatzgestaltung wurde auch die Frauenberger Straße teilweise saniert. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3,1 Mio. Die förderfähigen Kosten mit 80 % von der Regierung von Niederbayern gefördert.

Die Sanierung der Schuhabauerstraße und Setzensackstraße wurde 2025 weitgehend abgeschlossen, die Schlussrechnung steht aus.

Die Straßenbaumaßnahmen Gehweg Deutronicstraße, Riedenwies, Harskirchen, Deutenkofen und Wölflkofen sind abgeschlossen.

Im Baugebiet Roßberg – Bauabschnitt II ist die Feinschichtaufbringung sowie die Straßengrüngestaltung noch ausständig. Die Feinschicht im Bauabschnitt I wurde in 2025 fertiggestellt.

Die Vermessung / Endverbriefung des Geh- und Radweg Blumberg – LA 11 wurde durchgeführt. Die endgültige Abrechnung erfolgt im Jahr 2026.

Die Gemeinde plant seit neun Jahren den **Hochwasserschutz für Birnkofen**, der zwei Rückhaltebecken mit insgesamt 39.000 m³ Volumen umfasst. Aufgrund gestiegener Baukosten von fast drei Millionen Euro entschied sich der Gemeinderat, zunächst das Rückhaltebecken II mit größerer Schutzwirkung zu bauen. Die Baumaßnahmen wurden im Mai 2025 begonnen.

Die Gemeinde hat im Jahr 2025 die Erarbeitung einer Kommunalen Wärmeplanung beauftragt. Die Vorstellung der Ergebnisse im Gemeinderat ist für das Frühjahr 2026 geplant

Seit Ende 2022 ist die Gemeinde Adlkofen Mitglied im Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern. Durch diese Kooperation wird das Gemeindegebiet regelmäßig überwacht, sowohl in Bezug auf den fließenden als auch den ruhenden Verkehr. Die kontinuierlichen Kontrollen haben dazu beigetragen, eine spürbar umsichtigeres Verhaltensweise der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Autofahrer, zu fördern. Dies trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit innerhalb der Gemeinde bei.

1.7. Öffentliche Einrichtungen

In der Pumpanlage Reichlkofen wurde zur Stromkostenreduzierung PV-Anlagen incl. Speicher beschafft. Die Kosten betragen 49.399,83 €.

Der Bestand des Bauhofs wurde durch die Anschaffung eines Hochdruckreinigers, eines Laubsaugers und eines Schneepflugs erweitert. Zudem hat der Umbau der Sozialräume begonnen; die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen.

1.8. Energie, Wirtschaftsförderung, Breitband

Die Tiefbauarbeiten inkl. der Hausanschlüsse zum Breitband wurden in 2025 zu 100 % fertiggestellt. Die Endabrechnung erfolgt im Frühjahr 2026.

Die Bauarbeiten der 380-kV-Leitung Isar-Altheim – St. Peter, Abschnitt 2 - Bereich Adlkofen schreiten kontinuierlich voran.

2. Vorhergehende Jahresrechnungen, Prüfungswesen

Die örtliche Kassenprüfung erfolgte am 05.11.2025, ferner erfolgte die örtliche Prüfung von Zahlstellen der Gemeindekasse.

Die örtliche Prüfung zur Jahresrechnung 2024 ist in 2025 erfolgt, der Prüfbericht ist am 14.11.2025 in der Gemeindeverwaltung eingegangen, die Feststellung und Entlastung zur Jahresrechnung 2024 erfolgte am 17.11.2025.

Seit Dezember 2025 bis voraussichtlich März 2026 erfolgt die überörtliche Rechnungsprüfung für die Jahre 2015-2024. (Eine überörtliche Rechnungsprüfung erfolgte letztmalig für das Haushaltsjahr 2014.)

3. Haushaltsplan

Die Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2025 wurde in der Sitzung vom 28.02.2025 beschlossen. Die Einnahmen und Ausgaben wurden im Verwaltungshaushalt mit 10.627.100 € und im Vermögenshaushalt mit 8.603.000 € festgesetzt. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurden nicht festgesetzt. Der Gesamtbetrag für Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenhaushalt wurde auf 1.310.000 € festgesetzt. Die vorgesehene Zuführung zum Verwaltungshaushalt betrug 910.000 €.

4. Ergebnis der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2025 schließt in bereinigten Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit **12.223.480,87 €** und im Vermögenshaushalt mit **9.446.814,31 €**. Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt beträgt 2.847.147,85 €. Der Allgemeinen Rücklage konnte ein Sollüberschuss in Höhe von 3.228.092,93 € zugeführt werden.

Im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt ergaben gegenüber den Haushaltsansätzen folgende größere Abweichungen:

Haushaltsstellen mit größeren Mehreinnahmen		Anordnungen < Ansatz:
0.2100.1555	Vorsteuer Turnhalle	143.937,49 €
0.9000.0030	Gewerbesteuer	1.049.300,75 €
0.9000.0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	97.743,00 €
0.9000.0616	Überlassung des Aufkommens an der Grunderwerbsteuer	39.215,63 €
0.9100.2070	Zinseinnahmen	52.919,10 €
1.6304.3406	Gemeindestraßen Ersatzleistungen	66.031,68 €
1.6304.3610	Gemeindestraßen Inv.Leistungen v. Land	139.000,00 €

Im Vermögenshaushalt werden Haushaltsreste in nachfolgender Gesamthöhe in das Jahr 2026 vorgetragen:

Alte Haushaltseinnahmereste	1.101.040,00 €
Neue Haushaltseinnahmereste	1.161.861,34 €
Alte Haushaltsausgabereste	1.866.566,91 €
Neue Haushaltsausgabereste	1.866.299,21 €

Alle Überschreitungen von Ausgabehaushaltsstellen können sowohl im Verwaltungs- als auch im Vermögenshaushalt durch Mittelbereitstellung aus der Deckungsreserve, Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen sowie Umbuchung von Haushaltsresten abgedeckt werden. Die getroffenen Vergabeentscheidungen lagen – soweit erforderlich – Gemeinderatsbeschlüsse zugrunde.

5. Kassenkredite, Schulden

Kassenkredite während des Jahres 2025 wurden nicht beansprucht.

Der Schuldenstand der Gemeinde zum 31.12.2025 betrug 4.276.673,70 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde zum 31.12.2025 beträgt 943,04 €. Der durchschnittliche Schuldenstand der bayerischen Gemeinden in der Größe 3.000 – 5.000 Einwohner zum 31.12.2023 betrug 743 € pro Einwohner, bei Miteinbeziehung kommunaler Eigenbetriebe 764 € pro Einwohner.

Die Schulden zum 31.12.2025 ergeben sich aus der Anlage 1.

6. Rücklagen

Der Allgemeinen Rücklage wurde ein Betrag in Höhe von 3.869.523,95 € entnommen und 3.228.092,93 € zugeführt. Der Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2025 beträgt 3.228.092,93 €. Der Rücklage zu Gebührenschwankungen für die Entwässerungseinrichtung wurde ein Betrag von 32.452,74 € zugeführt, somit ergibt sich zum 31.12.2025 ein Stand von 89.977,84 €.

Die Entwicklungen der Allgemeinen Rücklage und der Rücklage für Gebührenschwankungen der Entwässerungseinrichtung ergeben sich aus der Anlage 2.

7. Vermögen

Die Kontenstände der im Kassenbestand geführten Konten zum 31.12.2025 sind als Anlage 3 beigefügt.

Inventarverzeichnisse der Feuerwehren liegen zum 31.12.2022 vor.

Die vorhandenen Anlageverzeichnisse liegen der Jahresrechnung 2023 als Anlagen 4 bei.

Im Bereich des rechtsgültigen Bebauungsplans „Roßberg“ (Abschnitt Roßbergwinkl) verfügt die Gemeinde zum Jahresende 2025 über 15 Bauparzellen mit 6.815 qm Nettobauland. Der Verkauf ist ab 2026 vorgesehen.

Im Bereich des Baugebiets „Am Brünnl“ verfügt die Gemeinde über ca. 2.000 qm Erweiterungsflächen ohne aktuelles Baurecht.

8. Verwahrgelder / Vorschüsse:

Folgende Verwahrgelder und Vorschüsse sind zum 31.12.2025 nicht abgewickelt:

4.0501.*001.0: Gewährleistungseinbehalte

Gewährleistungseinbehalte zu Baumaßnahmen liegen in Höhe von 4.097,22 € vor.

4.0506.*001.0 Schlüsselkautionen

Für ausgegebene Schlüssel an den DJK-SV Adlkofen e.V. zur Turnhallenbenützung wird eine Kautions in Höhe von 3.000 € verwahrt.

4.3001.*001.0 Rücklage f. Gebührenschwankung Entwässerungseinrichtung

Die Rücklage zur Gebührenschwankung Stand 31.12.2025 betrug 89.977,84 €.

5.6651.*001.0: Vorschüsse Zahlstellen

Ein Betrag von 900,00 € ist als Wechselgeldvorschuss an Zahlstellen der Gemeindekasse ausbezahlt.

Gemeinde Adlkofen
Adlkofen, 02.03.2026

gez.

Rosa Maria Maurer
Erste Bürgermeisterin

Anlage 1: Darlehensliste

Darlehen	Nennbetrag	Stand 31.12.2024	Kreditaufnahme	Zins 2025	Tilgung 2025	Stand 31.12.2025
Restlaufzeiten Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich bis 1 Jahr						
VR-Bank Landshut 126410375	585.000,00 €	90.569,69 €		447,55 €	60.152,45 €	30.417,24 €
Restlaufzeiten Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich bis mehr als 5 Jahre						
Sparkasse 6245321034	1.250.000,00 €	833.333,36 €		2.826,92 €	128.205,12 €	705.128,24 €
Sparkasse 6245321042	1.250.000,00 €	1.114.457,58 €		4.175,50 €	41.705,36 €	1.072.752,22 €
Sparkasse Landshut 6245362156	1.000.000,00 €	961.000,00 €		31.351,96 €	52.000,00 €	909.000,00 €
BayernLabo 100372432	1.500.000,00 €	1.437.500,00 €		49.514,38 €	50.000,00 €	1.387.500,00 €
Zwischensumme (andere)		4.436.860,63 €	0,00 €	88.316,31 €	332.062,93 €	4.104.797,70 €
KfW Darl. Kto 10406078	321.000,00 €	207.544,00 €		754,34 €	35.668,00 €	171.876,00 €
Gesamtsumme		4.644.404,63 €	0,00 €	89.070,65 €	367.730,93 €	4.276.673,70 €

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte:

- Bürgschaft DJK SV Adlkofen 2015, Darlehen VR-Bank Landshut eG 26412505
Restdarlehenssumme per 31.12.2025: 3.713,84 €
- Bürgschaft DJK SV Adlkofen 2020, Darlehen VR-Bank Landshut eG 126412505,
Restdarlehenssumme per 31.12.2025: 110.733,63 €

Anlage 2: Rücklagen

Rücklagenentwicklungen der Gemeinde Adlkofen:					Haushaltsjahr 2025	
Allgemeine Rücklage						
Jahr	Entnahmen HHSt. 1.9101.3100		Zuführungen HHSt. 1.9101.9100		Stand 31.12.	Stand 31.12.
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
2020	1.955.852,29 €	1.955.852,29 €	601.755,40 €	601.755,40 €	663.199,48 €	663.199,48 €
2021	663.199,48 €	663.199,48 €	388.043,37 €	388.043,37 €	388.043,37 €	388.043,37 €
2022	388.043,37 €	388.043,37 €	2.514.960,29 €	2.514.960,29 €	2.514.960,29 €	2.514.960,29 €
2023	2.514.960,29 €	2.514.960,29 €	3.067.824,19 €	3.067.824,19 €	3.067.824,19 €	3.067.824,19 €
2024	3.067.824,19 €	3.067.824,19 €	3.869.523,95 €	3.869.523,95 €	3.869.523,95 €	3.869.523,95 €
2025	3.869.523,95 €	3.869.523,95 €	3.228.092,93 €	3.228.092,93 €	3.228.092,93 €	3.228.092,93 €
Rücklage für Gebührenschwankungen Entwässerungseinrichtung:						
Kalkulationszeitraum ab 2024:						
Anfangsbestand 1.1.2024:					-59.221,79 €	-59.221,79 €
	Entnahmen HHSt. 1.7001.3130		Zuführungen HHSt. 1.7001.9130		Stand 31.12.	Stand 31.12.
Jahr	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
2024			116.746,89 €	116.746,89 €	57.525,10 €	57.525,10 €
2025			32.452,74 €	32.452,74 €	89.977,84 €	89.977,84 €

Anlage 3: Zahlwegstände

Zahlwegbestände am Jahresende		(Tagesabschluss 30.12.2025)
200	Barkasse	1.106,45 €
506	VR-Bank Landshut eG - Girokonto	1.098.700,75 €
507	Sparkasse Landshut - Girokonto	411.173,74 €
515	Sparkasse Landshut - Geldmarktkonto	1.853.450,50 €
524	VR-Bank Landshut eG - Kündigungsgeld	1.000.000,00 €
Gesamtsumme		4.364.431,44 €
<i>nachrichtlich: Zahlwege Aufrechnung/Verrechnung</i>		<i>0,00 €</i>

Anlage 4: sonstige Vermögensanlagen

Sonstige Vermögensanlagen	
<i>nachrichtlich: Sonstige verwahrte Vermögensanlagen/ Beteiligungen:</i> (Stand: 31.12.2025)	
Genossenschaftsanteile VR-Bank Landshut - Anteilssumme	900,00 €
Genossenschaftsanteile Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft für den Landkreis Landshut - Anteilssumme	600,00 €
Sparkasse Landshut - Sparkonto-Nr. 3420620926 (Kautio Reichlkofen 15 - OG)	1.502,02 €
Sparkasse Landshut - Sparkonto-Nr. 3420567391 (Kautio Reichlkofen 15 - EG)	1.502,04 €